



Vade Retro Riesling 2016

Melsheimer

Artikel Nr.	01640
Land	Deutschland
Herkunft	Die steilsten Parzellen der Reiler Terrassenweinberge, die von Thorsten Melsheimer seit 1995 ECOVIN bio-zertifiziert, seit 2009 biodynamisch, seit 2013 Demeter-zertifiziert bearbeitet werden.
Rebsorte	Riesling (100 %)
Qualitätsbezeich.	Vin Naturel Landwein
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	10°C
Ausbau	In der Bibel schicken die Worte Vade Retro einen schweflig riechenden kerl in die Wüste, hier meinen sie das Weglassen aller weinbautechnischen Kniffe: kein Pumpen, kein Filtern und keine Schwefelgabe (!) Stattdessen wirken Weitsicht, Zeit und das Verrauen in die Natur
Boden	magere Böden aus fein verwittertem grauen und rötlichem Schiefer
Füllmenge	0,75 l
Beschreibung	Nase:intensiv, balsamisch, tief, fast mystisch, dabei eingängig; Waldhonig, Wachspolitur, Nuss, Quitte, reife Honigmelone, Dörrapfel, Champagnernote, Hefengebäck. Geschmack:klar, tief, frisch, komplex, salzig-mineralisch; seidiger Fluss; Quitte, Boskoopapfel, Grapefruit, Dörrfeige, Estragon, Tannenhonig; endet auf Apfel und Champagner
Empfehlung	solo; klassische Landküche aus Südwest-Deutschland oder Nordost-Frankreich
Über den Winzer	<p>Seit fünf Generationen baut die Familie Melsheimer in den steilen Hängen rund um Reil an der Mosel feine (Riesling-) Weine an. 1995 begann die Umstellung auf den ökologischen Weinbau, seit 1997 sind sie ECOVIN-zertifiziert und seit 2013 Demeter®-Partner.</p> <p>Ein Typ von Boden, fast nur eine Rebsorte, ein einziges Tal ... langweilig? Nein, ein herausforderndes Geschenk! Schließlich reagiert der Riesling auf kleinste Unterschiede in Standort und Mikroklima; Vereint in ihrer Rebsorten-Art, jedoch von jeweils eigenem Charakter. Solche Mikro-Vielfalt zeichnet große Weinbaugebiete aus und die Mosel reiht sich hierin an der Spitze ein, neben dem Burgund, dem Douro, dem Rhein, der Rioja, dem Piemont, dem Bordeaux ...</p> <p>„Wir glauben, dass für große Weine – aber eben auch für das gesunde Drumherum, das wir kommenden Generationen möglichst unversehrt weitergeben möchten – Natur, Kultur und Mensch einen Einklang finden müssen.“</p>